

Der Wynkhauß Ist Ingestellt

7 gl. 19 ss"

- 1) Text bis hierher durchgestrichen.
- 2) Der Primiziant ist weder aus Iten/Tugium Sacrum I, II noch aus den in der Zurlaubiana liegenden Genealogien der Brandenburg (St. 61, 278-280; MHT 2, 360ff) erschliessbar. Vielfach sind Primizen auch in den Ehebüchern verzeichnet; in demjenigen von Zug fehlen leider in dieser Zeit entsprechende Angaben. Möglicherweise aber könnte es sich auch um einen geistlichen Sohn Brandenbergs handeln.

AH 66, 111

58

1653 Juli 31.

A

SCHIEDSSPRUCH IM STREIT UM DEN KAUF EINES HOFES IN CHAM DURCH
DIE GEBRÜEDER MATTHIAS UND LUX HAUSHEER

"Mathis und Lux Husheer [von Cham] hand Rechnung geben umb und Von wegen Jrer schuldigen Lächenzinsen, 350 gl., Jtem von Jrer Muoterguot 450 gl. sambt den verfalnen Zinsen, Jtem umb 75 gl. baargeldt. Undt befindet sich das über alles usgeben by Rest den Khinden gehörig ist, 668 gl. 20 ss biss uff verschinen Martini [16]52 an Zins Und hauptguot, darunder 50 gl. barrgeldt begriffen so verhanden ist.

Demnach des hoofss undt güetern halber, so beeder Bruedern Jres Brueders savigen Khinden abkhaufft Jst dahin vermittelt undt abgredt worden, dass wye sy umb die güeter 2100 gl. nach abzug des boden Zinses Versprochen. Daran 600 gl. mit sambt dem Zins uff Martini 1652 demnach 400 gl. Jerlich ohne Zins, dass sy söllendt fürthin über die 600 gl. so Zeigt und an Zins gestellt sindt, künftig Martini erleggen oder schuldig syn 400 gl. sambt 20 gl. Zins: demnach Ze Jar umb die Restierende 1100 gl. sambt auch 55 gl. Zins Verfallen syn A^o 1654 und so mans von Jnen Jnzüchen welte; so mögen sy Zuo 400 gl. Zuo 2 Jaren umb erleggen und Jm driten 300 gl.. Ess wäre dan sach dass sy sich der Zaltungen halber Zeerleggen beschwären möchte[n], und sy Ein mehrern Zins geben wölten, soll es Jederzytt an den herren So Jerlich Jre Rechnung abnemend, stahn. Sindt also beede brüeder diser erlütterung Zefriden: Heindt anglobt, und soll verscriben und besiglet werden.

Hieby warent": Neben dem Obervogt [von Cham] Bartholomäus K o l l i n, [die Stadt- und Amtsräte: alt] Ammann [und derzeitiger Stabführer Georg] S i d l e r, [Rats-]Seckelmeister [Hans Arnold]

S t o c k l i n, Oswald [I.] K o l i n und [der Schreiber des vorliegenden Spruchs, B e a t II. Zurlauben].

Von Beat II. Zurlauben - AH 66, 116 und 123 - Blatt 123 leer

59

1652 Mai 31.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 31. MAI 1652

STA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 3, 521-522

"[1.] Jn Baltz Rollis [=R ö l l i n] und Jacob R ü e d i s [beide wohl von Menzingen] gspan handt sich die Richter gar starkh der sach angenommen, Landtschryber [Adam S i g n e r] desglychen, und es dahin grechnet als traffe es Jre ehr ahn, welches mynes erachtens die Richter nit also hoch empfinden sollen: dan ieder Richtet nach sym Verstandt etc. ist einhelig by den Urtheln Pliben und soll Rolli 5 gl. dem Rüedi an costen geben: Ursaz könftig 20 Kr. daruff gsezt.

[2.] Nota. Der Rath ist unversächen ohne Meldung der Ursachen ussgeschriben worden: Uff das man strax den hauptm. [Kaspar] Platman [=B l a t t- m a n n] und Caspar S p e k h Jn die straf bringen khöne: us dem grund das die recreues [hier konkret für Savoyen] Lengst Verboten, Jtem Amman [Georg S i d l e r] und Stathalter [Hans B e n g g] Jnen auch verboten haben nit Ze dingen ist erkhendt das es abgeschlagen und sy wegen dis fehlers Jeder 25 Kr. buos geben solle, daruss min H. 1 gl. sitzgeldt Volgen.

Hauptm. Caspar Spekh war nit verhanden. Und ist Kheintweder fürpoten worden. Jst ein unformliche Nüwerung: dan so der Aman einen fählhafft weyst solle er Jnne Vertagen.

H. Schön [- es kommen die Menzinger Stadt- und Amträte und Hauptleute Christian S c h ö n oder Ulrich S c h ö n in Frage -] hat wyttlauf- fig disen fähler exaggeriert, Zuo gefallen [die] H. [Stadt- und Amträte] Carle [B r a n d e n b e r g] und Oswald [I.] K o l i n der sagt, das Zwahr Jn frankhrich nit vil recreue gschikht werden aber wen Com- pagnie geurlaubet haben sy die mitel ghan.

[Der Menzinger Stadt- und Amtratsrat?] Peter B a c h m a n hat uff die